

DIGITAL Was die Kandidaten gegen Datenmissbrauch tun wollen und ob sie im Internet selbst einkaufen – die „Krone“ fragte nach

Wie schützen Sie



SEBASTIAN KURZ



PAMELA RENDI-WAGNER



NORBERT HOFER

FRAGE 1

Was und wann haben Sie zuletzt im Internet gekauft?

(Anm. der Redaktion: Abgabe des Fragebogens war am 13. September)

T-Shirts im Mai.

Das Zugticket für die Fahrt nach Linz letzten Dienstag

Ein Ersatzteil vor zwei Wochen.

FRAGE 2

Welche Maßnahmen setzen Sie, um den Missbrauch persönlicher Daten der Österreicher zu verhindern?

Hohe Datenschutzstandards in Österreich und Europa garantieren!

Finanzielle/Personelle Aufstockung der Spezialeinheit zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität.

Strenges Datenschutzgesetz. Aufklärung über Schutz von Daten bereits in der Schule.

FRAGE 3

Soll mehr Steuergeld für den Ausbau des Internets verwendet werden?

JA
 NEIN

JA
 NEIN

Insbesondere in den Breitband-/5G-Ausbau.

JA
 NEIN

Mit allem Respekt: Kurze und klare Antworten der Politiker sind an sich gut, doch das ist allzu sehr „no na ned“. Dass man die digitale Infrastruktur ausbaut, was sonst? Es nicht zu tun, das wäre so, als würde man in den nächsten fünf Jahren auch keine Bau- oder Verkehrsprojekte mehr durchführen wollen. Überlässt man den Internetausbau dem freien Markt, werden Gegenden des ländlichen Raums nicht mit ausreichender Geschwindigkeit versorgt. Oder gar nicht. Mit 5G jedenfalls nicht. Weil es sich für die Internetbetreiberfirmen nicht rechnet. Wodurch kleinere Gemeinden in Randlagen von

Die Analyse



PROF. PETER FILZMAIER

Peter Filzmaier ist Professor für Politikwissenschaft an der Donau-Universität Krems und der Karl-Franzens-Universität Graz.

der wirtschaftlichen Entwicklung ausgeschlossen würden.

Genauso behaupten alle Parteien, den Datenschutz hochzuhalten. Wiederum was sonst? Hat irgendwer erwartet, dass Kurz, Rendi-Wagner, Hofer & Co. sich als Datendiebe für fragwürdige Zwecke bezeichnen? Natürlich nicht. Detailangaben fehlen, wo der Nutzen von Internet & Co. ent-

det und das Ausspionieren der Bürger beginnt. Peter Pilz und Werner Kogler sind da wenigstens ein bisschen konkret.

PS: Nur auf Politiker zu schimpfen, das wäre freilich viel zu einfach. Von der elektronischen Gesundheitsakte bis zu Interneteinkäufen müssen wir als Bürger und Wähler ein Bewusstsein entwickeln, wo wir unsere Daten hinter-

lassen. Die Vorteile des Alltagslebens durch die Digitalisierung müssen sorgsam mit der Gefahr des Datenmissbrauchs verglichen werden.

„Ich habe ja nichts zu verbergen!“, das ist einer der naivsten Sätze überhaupt. Kann sein. Doch dazu ein Gleichnis: Auch im heimischen Bad und in der Toilette geschieht nichts Rechtswidriges. Alles, was wir dort machen, ist zutiefst natürlich. Trotzdem brauchen wir keine gläsernen Nassräume, wo von außen alles beobachtet und aufgezeichnet wird, was wir dort tun ;). Und auch im Internet brauchen wir keine Totalüberwachung.

unsere Daten?

WAS
Österreich
wirklich
bewegt
Wahl 19

INTERNET & DIGITALISIERUNG



BEATE MEINL-REISINGER



PETER PILZ



WERNER KOGLER

Eine Sanduhr mit Saugnapf zum Zähneputzen für die Kinder.

Einen Einbaumistkübel.

Ich habe noch nie etwas im Internet gekauft, abgesehen von Konzertkarten.

Strenge Datenschutzstandards (aber bitte ohne völlige Überbürokratisierung), rasche Rechtsdurchsetzung und viel mehr Fokus auf den Schutz und die Bekämpfung von Cybercrime.

Hohe Strafen für Datenmissbrauch, kein Trojaner zum Ausspionieren von Handy und Computer.

Stärkung der Datenschutzbehörde, kostenfreie öffentliche Beratungsstelle zu Datenschutz und -sicherheit für Privatpersonen, Vereine und kleine Betriebe. Die großen Internetkonzerne sollen über die EU stärker an die Kandare genommen werden.

JA
 NEIN

Flächendeckende
5G-Infrastruktur.

JA
 NEIN

JA
 NEIN



Handwritten survey snippets:

- ...nahmen setzen Sie, um den Missbrauch persönliche Daten zu verhindern?
Handwritten: *keine Trojaner zum Ausspionieren*
- ...in haben Sie zuletzt im Internet gekauft?
Handwritten: *ein Saugnapf zum Zähneputzen*
- ...gebrauch persönlicher Daten der Österreicher zu verhindern?
Handwritten: *kein Trojaner zum Ausspionieren*
- ...gekauft?
Handwritten: *Mai (T-Shirts)*
- ...ernets verwendet werden?
Handwritten: *kein Einbaumistkübel*
- ...ten der Österreicher zu verhindern?
Handwritten: *keine Trojaner zum Ausspionieren*
- ...gekauft?
Handwritten: *keine Trojaner zum Ausspionieren*
- ...ernets verwendet werden?
Handwritten: *keine Trojaner zum Ausspionieren*



Ausschnitte aus den Fragebogen Meinl-Reisinger (li. o.), Pilz (re. o.), Kurz (li. u.) und Hofer (re. u.).